

Besucherinformation

Zum Schutz unserer Patientinnen und Patienten sind für Besuche im LKH Wolfsberg bis auf Weiteres die nachfolgenden Vorgaben einzuhalten.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- **Mehr als 1 Meter** Abstand halten
- Regelmäßig **Hände mit Seife waschen** oder mit alkoholhaltigem Desinfektionsmittel **desinfizieren**
- Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** bzw. einer den Mund- und Nasenbereich abdeckenden mechanischen Schutzvorrichtung
- Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase **nicht** mit den Fingern **berühren**
- **Händeschütteln und Umarmungen vermeiden**
- In Armbeugen oder Taschentuch **niesen und/oder husten**, Taschentuch entsorgen!

Sollten Sie aktuell oder in den letzten 10 Tagen unter covidähnlichen Symptomen (Husten, Fieber ($> 37,4^{\circ}\text{C}$), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes) **leiden oder gelitten haben, ist ein Besuch der Patientinnen und Patienten nicht gestattet**. Dies gilt auch, wenn Sie kürzlich mit einer Covid-19 positiv getesteten Person Kontakt hatten. Sollten Sie aktuell an covidähnlichen Symptomen leiden und sich diese verschlechtern, kontaktieren Sie bitte die Gesundheitshotline 1450 bzw. Ihren Hausarzt.

Besuche sind bei der jeweiligen Station **telefonisch anzumelden**. Besuche von Patientinnen und Patienten sind grundsätzlich in der Zeit von **13:00 - 20:00 Uhr** möglich.

In der Regel sollten nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig bei einem Patienten anwesend sein. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich, zB bei Schwerkranken, bei Patienten in der letzten Lebensphase oder wenn der Besuch nur mit Unterstützung möglich ist. Besuche von Kindern unter 6 Jahren sind in der Regel nicht möglich, da diese von der Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ausgenommen sind. Ausnahmen davon sind nach Rücksprache mit dem zuständigen Arzt möglich.

Um die Erkrankungswahrscheinlichkeit von SARS-COV-2 zu minimieren, werden Eingangskontrollen durchgeführt. **Betreten Sie das Haus** bitte über den Haupteingang (Gebäude A, Lymphklinik), wo sie befragt werden.

Wir bitten Sie, ihre Kontaktdaten auf der Station freiwillig zu hinterlegen.¹ Hierfür ist ein Formular zur Kontaktdatenerfassung auf der Station aufgelegt. Werfen Sie bitte das ausgefüllte Formular in den Briefkasten für die Patientenbefragungsbögen oder geben Sie dieses beim Stationsstützpunkt ab.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

¹ Die Erfassung Ihres Namens, der Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse erfolgt auf Empfehlung des Bundesministeriums und dient einer eventuell erforderlichen Kontaktpersonennachverfolgung in Zusammenhang mit SARS-Cov-2. Die Erhebung der privaten Kontaktdaten erfolgt auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Daten werden ausschließlich für den angegebenen Zweck verwendet und nach Ende der Epidemie, längstens jedoch nach 3 Monaten zuverlässig vernichtet. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt ausschließlich an die im Rahmen des Epidemiegesetzes zu informierenden Stellen (Bezirksverwaltungsbehörde, Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) im Anlassfall im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung bei SARS-CoV-2 Kontaktpersonen.